

(In)formelles Lernen und Social Software – Neue Perspektiven für die betriebliche Bildungsarbeit?

Julia Flasdick M.A.
MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung

Düsseldorf, 13. September 2007



1. Die Struktur von Social Software

2. Erste Annäherungsversuche...

a. ...aus Sicht der Forschung



b. ...aus Sicht der Praxis



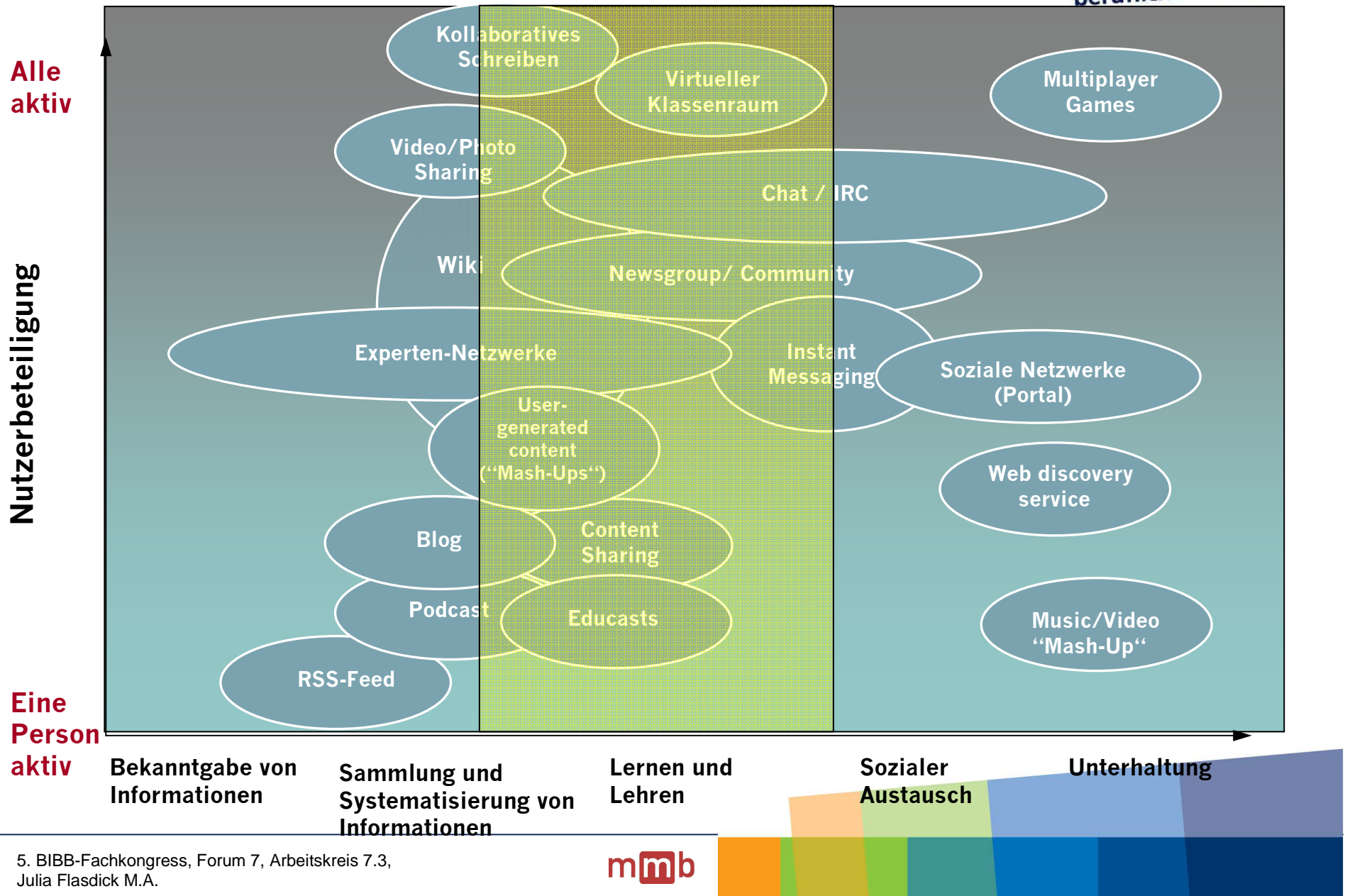
3. Hürden und Strategien



4. Perspektiven



Die Struktur von Social Software





Nutzung von Social Software: Aktuelle Befunde



Internationale Web. 2.0-Studie (Booz Allen Hamilton, 2006)

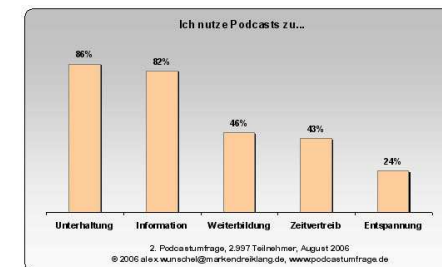
- 14,8% der Deutschen nutzen Angebote des Web 2.0
- Web 2.0 Adoption in Deutschland im internationalen Vergleich noch nicht besonders weit fortgeschritten
- Deutsche sind keine besonders aktiven Nutzer (Präferenz: Wikipedia, YouTube, XING)
- Jedes 3. Unternehmen will zukünftig Wikis einsetzen (**McKinsey 2007**)

Internationale Blog-Studie (Technorati, Mai 2007)

- 80,4 Mio. Blogs weltweit
- täglicher Zuwachs von 175.000 neuen Blogs
- 39% der weltweiten Blog Posts in Englisch verfasst, 33% in Japanisch, 1% in Deutsch

Blog-Studie (Uni Leipzig / Ask.com, Februar 2007)

- Corporate Blogs genießen vergleichsweise geringe Glaubwürdigkeit (26,4% der Befragten misstrauen diesen)
- Zum Vergleich: nur 12,1% der Studienteilnehmer trauen privaten Blogs nicht





Meistgenutzte Web 2.0 Anwendungen

Quelle: iBusiness-Ranking 2007



Reichweitenstärkste Corporate Blogs

- Basic Thinking Blog (IT)
- Dr. Web Magazin (Grafik / Design)
- Law blog (Recht)



Reichweitenstärkste Web 2.0 Portale

- Wikipedia
- YouTube
- StudiVZ

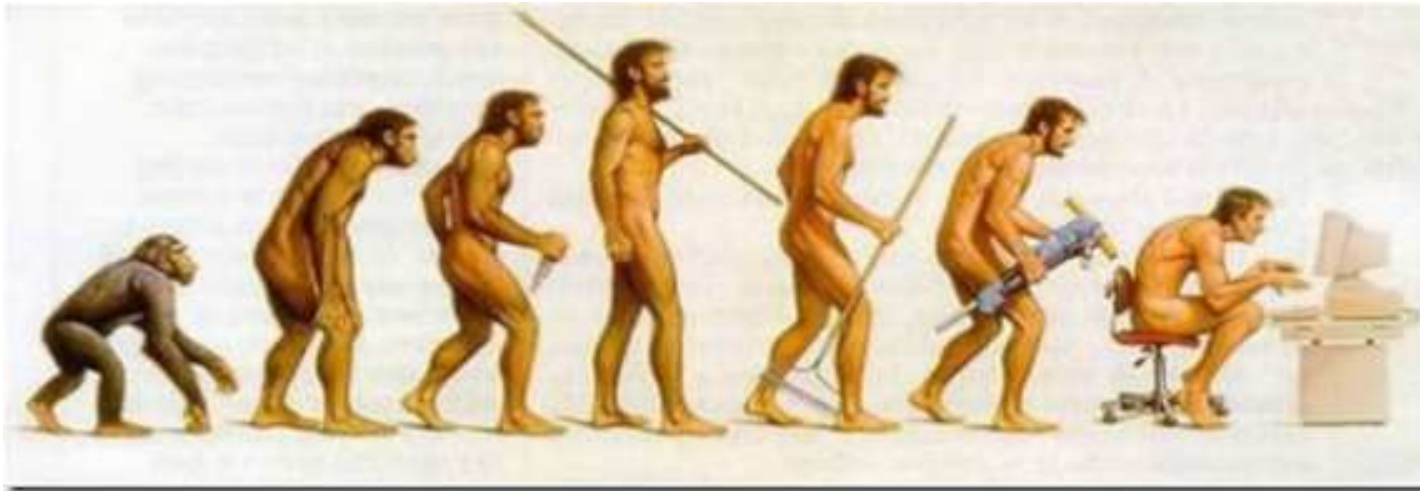


Bekannteste Web 2.0 Portale

- Wikipedia
- YouTube
- XING



Social Software und betriebliche Weiterbildung?



„So what will you do with your shiny new Web 2.0 tools?“

www.life2point0.com





Top 100 Tools for Learning (August 2007)



die Bildung

Position	Tool	No. of mentions	Description	Cost
1	Firefox	59	Firefox Web browser	Free
	del.icio.us	43	del.icio.us Social bookmarking tool	
	Skype	38	Skype Instant messaging, VoIP	
	Google Search	37	Google Search Web search tool	
	Wordpress	31	Wordpress Blogging tool	
	Gmail	28	Gmail Web-based email	
	Google Reader	30	Google Reader RSS/Feed reader	Free
	PowerPoint	30	PowerPoint Presentation software	Free
	Blogger	26	Blogger Blogging tool	
	Word	21	Word Word processing software	
	Audacity	20	Audacity Sound editor and recorder	
	Bloglines	19	Bloglines RSS/Feed reader	
	Moodle	19	Moodle Course management system	
	Google Docs & Spreadsheets	18	Google Docs & Spreadsheets Web-based document creation	Free
	Wikispaces	15	Wikispaces Wiki tool	Free

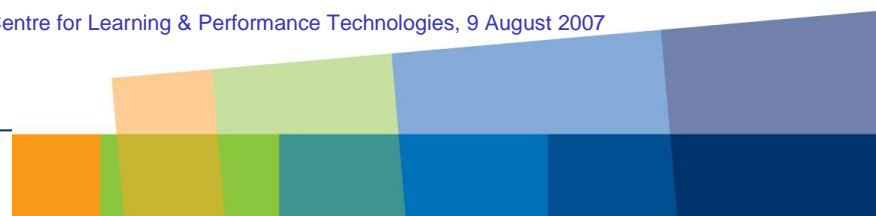
„For learning. For research. Sometimes I have a topic in mind, sometimes I just want to be lead to something interesting I hadn't thought of looking into before.“

„Through blogs, we humans learn from each other every day. Google Reader lets me quickly scan my favorite blogs with keyboard shortcuts.“

„Wikispaces is one of our primary documentation and collaboration tools. It's easy to post tips, resources, processes, and brainstorming. The RSS feed lets me know whenever changes are made.“

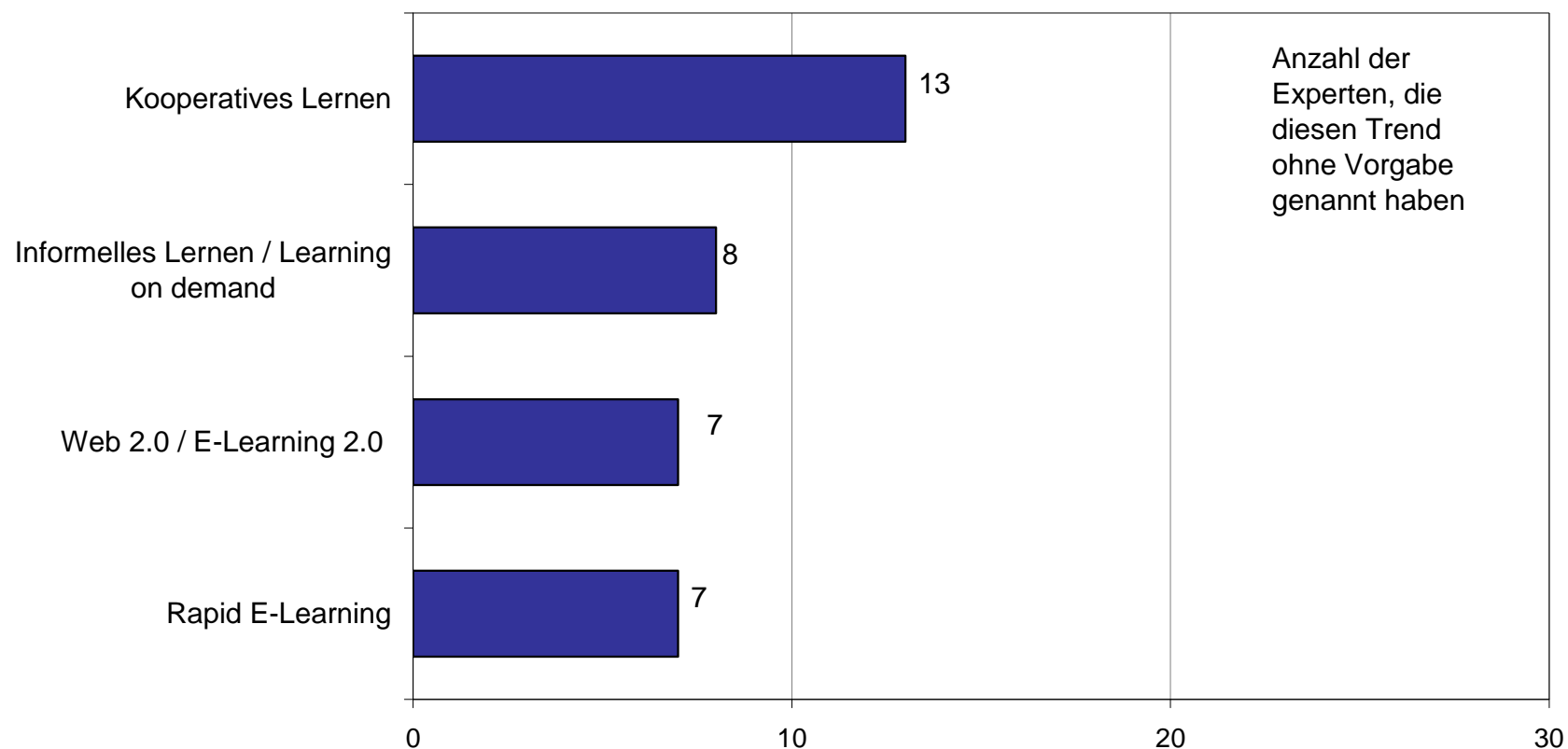
„As PPT. I've seen colleagues see the e-Learning 'light' (and need for interaction) after being shown how to use Forms and Comments.“

Jane Hart, Centre for Learning & Performance Technologies, 9 August 2007





E-Learning-Trends für die Zukunft



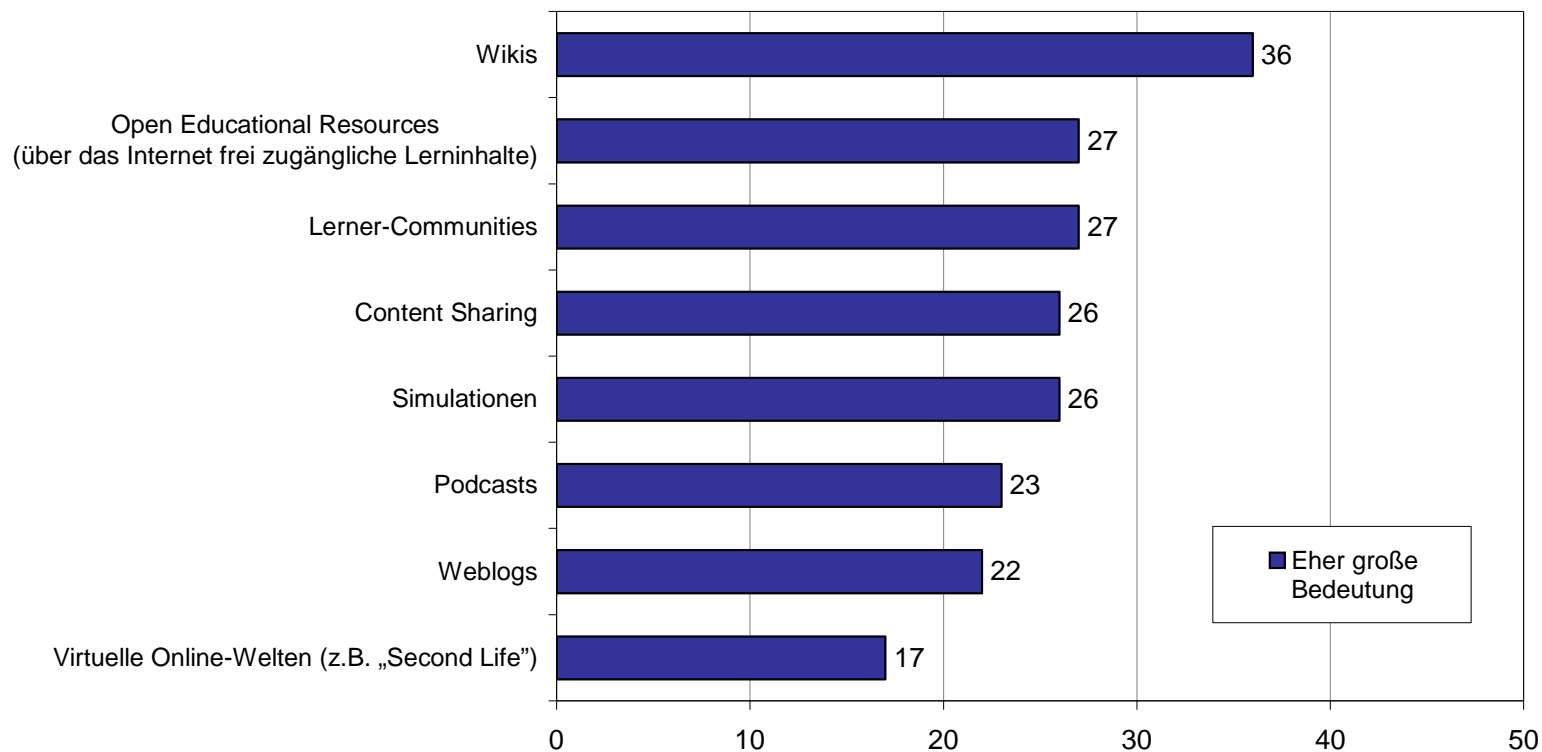
Wenn Sie an das Thema E-Learning denken: Welches sind Ihrer Ansicht nach die drei wichtigsten Trends für die Zukunft? N = 48 Experten

© MMB 2007





Prognose: Nutzung neuer Lerntechnologien in Unternehmen (Anzahl der Nennungen)



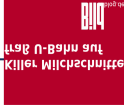
Die folgende Liste enthält Methoden, Inhalte und Systeme des Lernens mit neuen Lerntechnologien. Bitte schätzen Sie ein, wie sich die Nutzung dieser Dinge in den kommenden drei Jahren in deutschen Unternehmen entwickeln wird. Werden sie „eher eine große Bedeutung“ oder „eher eine geringere Bedeutung“ haben? N = 48 bis 51 Experten

© MMB 2007





TECHNOLOGIE



LEBENS
LERNEN

Social Software – pädagogisch wertvoll?



Pädagogisches Potenzial von Wikis

- „Communal Constructivism“ (Holmes 2001)
- „Co-Curriculazation“ (Fountain 2006)
- Förderung des Austauschs
- Steigerung der Lernprozess-Qualität

Pädagogisches Potenzial von Podcasts

- Stärkere Einbindung in Lernprozess durch Kombination von auditiver und visueller Kommunikation

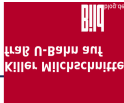
Pädagogisches Potenzial von Blogs

- Implizieren wertvolle Möglichkeiten zur Förderung und Unterstützung des Prozesses der Kompetenzentwicklung (Erpenbeck 2007)
- Möglicher Einsatz als:
 - *Lerntagebücher*
 - *Community of Practice*
 - *Learning Community*
 - *Persönlicher Informationsspeicher*
 - *Content Management*





TECHNOLOGIE



von

Beispiel A: Firmen-Wiki des MMB-Instituts



Verwendungsmöglichkeiten

- Zunehmend als Ersatz für komplizierte Groupsoftware-Lösungen eingesetzt
- kooperierendes Arbeiten und Lernen in Gruppen
- Wissensmanagement
- Organisation und Durchführung von Besprechungen
- Brainstorming + Dokumentation
- Erstellen von Inhalten
- Organisation und Dokumentation von Veranstaltungen





TECHNOLOGIE



von

Beispiel B: www.weiterbildungsblog.de



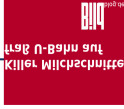
Verwendungsmöglichkeiten

- Recherche bestimmter Inhalte, aktuelle Informationen über bestimmte Themen (z.T. Newsletter)
- Community-Building; z.B. Bildungsexperten
- Unterstützung von Projektarbeit
- Weblogs als CMS
- Unterstützung von Kommunikation, Kooperation und Vernetzung beim Lernen
- Gemeinsame Konstruktion von Wissen
- Förderung von Reflexionskompetenz





TechnoMarkt



von Holtzbrinck

Bespiel C: Handelsblatt-Medien-Podcast



Verwendungsmöglichkeiten

- Ergänzung von klassischen Lernangeboten
- Eigenständige Nutzung zur Information über aktuelle Themen bzw. deren Vertiefung
- Veranschaulichung komplexer Zusammenhänge
- Authentizität (bei Verwendung von O-Tönen)
- Flexibler Einsatz
- Mobile Learning



Medien-Podcast „bel étage“ geht wöchentlich auf Sendung

Hans-Peter Siebenhaar und Thomas Knüwer diskutieren in der von Frank Niebisch produzierten „bel étage“ jede Woche mit Gästen aus Medien, Werbung, PR und Marketing. Die Medien-Schlagzeilen dazu präsentieren die Volontäre der Georg von Holtzbrinck-Schule für Wirtschaftsjournalisten.



Medien-Podcast bel Étage

Podcast Guillaume de Posch über Geld und Macht im Fernsehen 28.08. 19:45

Der Vorstandschef von Pro Sieben Sat1, Guillaume de Posch, ist diesmal zu Gast in der "bel étage". Zudem beschäftigen sich Hans-Peter Siebenhaar und Thomas Knüwer im Medienpodcast mit dem Geschäft der RTL-Gruppe und der Frage, warum man zur Funkausstellung nach Berlin muss – oder eben auch nicht. Was diese Woche sonst noch für Schlagzeilen sorgte, gibt es außerdem von den Volontären der Georg von Holtzbrinck-Schule für Wirtschaftsjournalisten zu hören.





Social Software in der betrieblichen Weiterbildung: Hürden und Strategien



Argumente gegen den Einsatz von Social Software im Unternehmen

- Selbstverständnis von PE und Weiterbildung: bisher starke Fokussierung auf formale Qualifizierungsangebote
- Mangelnde Sichtbarkeit und Dokumentation von Lernaktivitäten und Lernergebnissen
- Kein direkt „messbarer“ Lernerfolg

Strategien zur Förderung von Social Software im Unternehmen

- Kombination von formellem und informellem Lernen
- Wandel der Lernkultur
- Förderung der Lern- und Informationskompetenz





Perspektiven



„[...] Für Wissensarbeiter sind Arbeits- und Lernprozesse eng miteinander verbunden. Ihre Wettbewerbsfähigkeit am Arbeitsmarkt hängt davon ab, dass sie es beherrschen, neue Technologien und damit verbundene Anforderungen und Möglichkeiten optimal zu nutzen.“
(BMBF-Expertenkommission „Bildung mit neuen Medien“, März 2007)

Handlungsempfehlungen der Expertenkommission

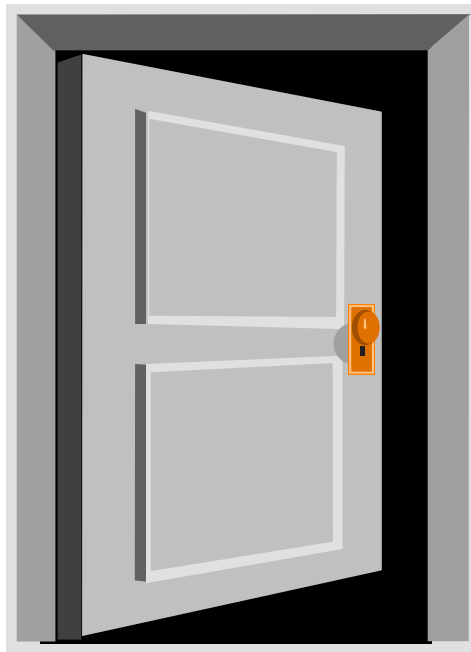
Neue Web 2.0-basierte Anwendungen für die Wissensgesellschaft initiieren

Erfolgsfaktoren für den Einsatz von Web 2.0 analysieren und stärken

Aktivitäten auf relevante Ziel- und Gesellschaftsgruppen fokussieren



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung

www.mmb-institut.de

